

Die Homepage SCHWERengagierTE

Die Homepage www.schwerengagierte.de enthält viele Informationen rund um das Bürgerengagement. Als virtuelle Plattform der Schwerter Engagierten und Interessierten werden Projekte und Veranstaltungen von Schwertern und Schwerterinnen für Schwerterinnen und Schwerter eingestellt, Mitmachende gesucht, eine Initiativenübersicht vorgestellt und unter dem Punkt „Service“ werden Fördermöglichkeiten, Ideengeber, Qualifizierungen, Versicherungsschutz im Ehrenamt, Räume und Treffpunkte und viele weitere nützliche Informationen geboten.

Das Forum SCHWERengagierTE

Neben der Homepage fördert das Forum jeden Samstag von 11.00 bis 13.00 Uhr in der Museumshalle, Brückstraße 14 bis Dezember 2017 den persönlichen Kontakt, bietet Interessierten nützliche Informationen und Engagierten eine Plattform sich mit ihrer „Guten Sache“ vorzustellen. Bislang haben sich rund 60 Initiativen und Gruppen vorgestellt. Ab 2018 soll an dieser Stelle die Idee eines Engagement-Cafés umgesetzt werden, das alle drei Monate als Plattform für Engagierte und Interessierte öffnen wird.

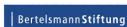
Ein Gemeinschaftsprojekt engagierter Schwerterinnen und Schwerter aus Bürgerengagement, Politik, Verwaltung und Wirtschaft.

Gefördert durch:



Kontakt und Infos:

Anke Skupin
E-Mail: anke.skupin@kuwebe.de
Tel. 02304 104854



HERBERT QUANDT-STIFTUNG



Robert Bosch Stiftung



Die Vernetzungskonferenz wird unterstützt durch die Bürgerstiftung Rohrmeisterei.

Vernetzungskonferenz



Vom bürgerschaftlichen Engagement zur Bürgerkommune

Bürgerengagement und
Bürgerbeteiligung -
zwei Seiten einer Medaille!

Mittwoch, 18. Oktober 2017
18 Uhr, Rohrmeisterei

Vernetzungskonferenz

Mitmachen Mitbestimmen Mitgestalten

Vom bürgerschaftlichen Engagement zur Bürgerkommune

Diskutieren Sie mit - Ihre Meinung ist gefragt

Die Vernetzungskonferenz ist ein jährliches Treffen, offen für alle Interessierten, Engagierten, Gruppen und Initiativen, um Fragen und Themen aus dem Bereich Bürgerengagement und Bürgerbeteiligung zu diskutieren. Im vergangenen Jahr titelte die Vernetzungskonferenz mit der Frage: Bürgerengagement und Bürgerbeteiligung – zwei Seiten einer Medaille? Ein Jahr weiter stellt sich die Frage nicht mehr. Bürgerengagement und Bürgerbeteiligung sind zwei Seiten einer Medaille und gehören zusammen. Beides sind Voraussetzungen, um Schwerte zur Bürgerkommune zu entwickeln. Auf diesem Weg sind wir ein großes Stück voran gegangen. Was alles in diesem Jahr passiert ist möchten wir Ihnen auf der diesjährigen 7.Vernetzungskonferenz vorstellen und mit Ihnen diskutieren.

Wir wollen Bürgerkommune werden

Hinter der Bürgerkommune steht die Einsicht, dass sich eine Stadt nur gemeinsam mit ihren Einwohnerinnen und Einwohnern zukunftsfähig entwickeln kann. Mehr lokale Demokratie, mehr Wertschätzung und Unterstützung von Bürgerengagement und mehr Ideen und Vorschläge aus der Einwohnerschaft sind die Zutaten einer Rezeptur, die Zukunftsfähigkeit verspricht.

Aber wie können wir in Schwerte Einwohnerinnen und Einwohner an allen wichtigen Entscheidungen beteiligen, wie soll Engagement gewürdigt und wertgeschätzt werden? Wie gehen wir mit guten Ideen und Vorschlägen aus der Einwohnerschaft um, die sich an der Entwicklung zum Wohl unserer Stadt beteiligen will.

Die „Rezeptur“ für die Entwicklung zur Bürgerkommune

Durch die Schwerter Teilnahme an einem bundesweiten Förderprojekt, der „Engagierten Stadt“ haben wir die Chance genutzt und gemeinsam mit einer Gruppe von Beteiligten aus Bürgerschaft, Verwaltung, Politik und Wirtschaft unter Begleitung der Stiftung Mitarbeit die folgenden Zutaten und Eckpunkte für die Bürgerkommune Schwerte entwickelt. Teilnehmende dieser Gruppe diskutieren gerne mit Ihnen die nachfolgenden Eckpunkte:

- Ideen und Anregungen zur Entwicklung der Stadt unkompliziert über eine Internetseite vorbringen: Ideen und Anregungen einreichen.
- Herausforderungen und neue Ideen vor Ort in regelmäßigen Stadtteilkonferenzen diskutieren.
- Kinder und Jugendliche verstärkt beteiligen: Schülerhaushalt als wichtiges Pilotprojekt.
- Gemeinsam mehr erreichen: Zusammenarbeit von Bürgerschaft, Verwaltung, Politik und Wirtschaft stärken.
- Transparenz und frühzeitige Information gewährleisten: Eine Vorhabenliste zeigt welche Planungen in der Stadt anstehen und wie Beteiligung möglich ist.
- Bürgerengagement weiter fördern und wertschätzen.

Programm

18.00 Uhr	Begrüßung
18.15 Uhr	Vorstellung der Eckpunkte für die Bürgerkommune Schwerte
18.45 Uhr	Die Bürgerkommune Schwerte in den Blick nehmen: Information und Diskussion an wechselnden Thementischen
19.45 Uhr	Zusammenkommen und Vorstellung der Ergebnisse der Thementische
20.15 Uhr	Zeit für Gespräche und individuellen Austausch

